



**ZV Thierstein**

-

**SSV Kasendorf**

**0**

:

**2**

(0

:

0)

---

Tore: 53 Min. Pistor 0:1, 62. Min. Wagner 0:2

Zuschauer: 50

ZV Thierstein Vosyka, Bruna, Sahin, Ciznar Ma., Koci, Pöhner, Bastl P., Topcu (46. Rausch) , Sözen, Slama, Prchal

SSV Kasendorf Putschky, Dippold, Stübinger, Ellner, Pistor (85. Mösch), Hollfelder, Luft S.(61. Weiner), Taschner, Luft F., Grasgruber, Hösch (46. Wagner)

Bes. Vorkommnisse:

Schiedsrichter: SR:Philipp Krausa – Rödentel

Eine Halbzeit lange konnte der ZV mit seiner Rumpfruppe mithalten und sich sogar Chancen erspielen, dann aber übernahm der SSV das Feld und brachte den Gastgebern die erwartete Niederlage ein. Es war das erste Spiel des ZV ohne eigenen Treffer und die Spielpause am nächsten Wochenende ist dringend nötig.

Wenn, wenn, wenn ... ja wenn nur der ZV in der 2. Minute den berechtigten Handelfmeter bekommen hätte und wenn in der 3. Minute Grasgruber nicht auf der Linie für seinen geschlagenen Keeper gerettet hätte, dann hätte vielleicht ein Pünktchen rausspringen können; doch Konjunktive zählen im Fußball nicht.

Und so gingen die Punkte verdient nach Kasendorf, der Meisterschaftsanwärter musste 45 Minuten gegen eine wacker kämpfende Heimelf miterleben, dass optisches Übergewicht nicht ausreicht. Nach dem Seitenwechsel machte die bessere Mannschaft noch mehr Druck und wurde mit zwei Treffern belohnt. Bis zur 53. hielt vor allem TW Vosyka seine Farben im Spiel, etliche 100%ige entschärfte er mit Klasseleistung. Doch nachdem der ZV den Ball nicht aus dem Strafraum brachte, konnte Pistor im dritten Versuch endlich die Führung erzielen. Keine 10 Minuten später ein schneller Angriff über die schwache linke Seite der Hausherren – der eingewechselte Wagner zögerte nicht lange und versenkte die Kugel in den Maschen. Das war es dann auch für den ZV, der zwar noch gewollt hatte - aber einfach nicht mehr konnte; die Gäste versuchten ebenfalls erfolglos, das Ergebnis in die Höhe zu treiben.

Das SR Gespann hatte bis auf die eingangs erwähnte Situation die Partie stets im Griff.

Thierstein hofft jetzt auf die Rückkehr der verletzten Stammspieler, muß aber bis zur Winterpause sicher auf Jon und wahrscheinlich auch auf Mi.Ciznar verzichten.